

Johannes Messner og Benedictus Messner

omtalt i:

Archiv für Staats- u. Kirchengeschichte 1833-43.

Ligeledes omtales,.. Bendix Görries og Catharina Görries.

Pastores der Kirchen zu Alversdorff.

Gerhardus Holte. So viel man aus denen Nachrichten erkennen kan, ist er der erste Evangelische Pastor hieselbst gewesen, hat zu des Superintenden-ten Rogiers Zeiten annoch gelebet, auch nachgehends 1556 die Confession de S. coena subscribiret.

Johannes Nicolai.

Johannes Geerts. Er war 4 Jahr Diaconus, drauf Pastor.

Wolfgang Schiellichius. Ward 1571 Diaconus zu Meldorf, kam 1578 hieher, und ward Pastor zu Rensburg.

Johannes Claussen. Er war von Hamendorff bürtig, und hat Gott und der Gemeine in die 40 Jahr gedienet.

Johannes Wohlenberg. War nur 2 Jahr hiesiger Pastor, kam 1610 als Pastor nach Eddelack, wiederum 1619 als Pastor nach Marne, und starb 1621.

Johannes Hitzen. Von Anno 1610 bis 1663. Hat also 53 Jahr hier gestanden. Sein Sohn Stephanus ist auch viele Jahr Prediger zu Tellingstedt gewesen.

Johannes Vossius, Meldorpiensis. Seine Eltern waren Tede Voss, Bürger in Meldorf und Margaretha gebörne Helbes, die nach ihres Mannes Ableben 1632 den 28 May wiederum an M. Jo. Nifanium Pastorem zur Marne verheyliget worden. Er hat zu Rostock und Wittenberg studiret, ward 1660 Diaconus, und 1664 Pastor. Starb alt und Lebens satt 1692.

Johannes Messner ist 1635 den 28 Febr. in der Sächsischen Stadt Weyda in Voigtlande geböhren. Sein Vater war Simon Messner, Bürger daselbst und des Mauer-Handwercks Obermeister. Die Mutter war Frau Susanna,

fanna, geborne Sterckhoffen. Zu der Stadt-Schulen daseibst hat er sub Rectore Jo. Tirpisch die ersten Fundamenta geleyet, bis er die Schule zu Naumburg sub Rectore M. Theophilo Colero hat frequentiren können. Darauf absolvirte er zu Leipzig seine Studia Academica. Ao. 1655 reisete er von dannen nach Hofstein, und da er einige Jahre theils bey Hr. Daniel Luther, Pastore zu Brecklum, theils bey Hrn. Jo. Jessen zu Grossen-Wiehe, theils bey Hrn. Nic. Bilenberg, Hochgräf. Rantzauischen Rath und Amts-Verwaltern zu Breitenberg, præceptoriret, hatte er das Glück, daß er 1663 zur Horst wieder seinen Willen zum Diacono erwehlet ward, welches Amt er den 2 Augusti antrat. Im folgenden 1664 Jahr ward er hieher zum Diacono vociret, und that Dom: 6. post Trinit. seine Antritts-Rede. Als Jo. Vossius mit Tode abging, trat er 1694 Dn. Reminiscere das Pastorat an. Ao. 1663 den 23 Novembr. begab er sich mit Benedix Gorries, Bürgers und Kaufmanns zu Isehoe Jfr. Tochter, Catharina, in den Ehestand, und hat mit Ihr 3 Söhne und 4 Töchter gezeuget, wovon Benedictus sein Successor geworden, Claus Albert ward ein Kaufmann in Meddorff, und Cecilia Margaretha ward an Hr. Peter Hedden, Kirchspiel-Boigten in Alversdorp, glücklich verheyrathet. Ao. 1705 den 26 Febr. entschlief er in Gott seelig, nachdem er 70 Jahr weniger 2 Tagen auf der Welt gewesen.

Benedictus Mesner, Alversdorpio - Ditmarsus. Hieselbst ist er 1664 den 23 Oct. geboren. Sein Vater war der vorige Pastor, Johannes Mesner, und seine Mutter war Frau Catharina geborne Gorries aus Isehoe. Als sein Hr. Vater ein Gelübde gethan, diesen seinen erstgebohrnen Sohn, falls Gott Gnade dazu geben würde, allein dem geistlichen Stand zu widmen, ließ er ihn in den Schulen zu Isehoe, Husum und Lübeck in pietate und den Studiis Humanioribus fleißig unterrichten, bis er geschickt war die Universitäten Leipzig und Gießen zu frequentiren. Anno 1698 den 26 Dec. ward er dann hieselbst zum Diacono erwehlet, und darauf 1705 Dom: 13 p. Tr. als Pastor introduciret. Er gab 1698 mit Jfr. Engel Haselmanns aus Wilsder Hochzeit, und hat mit ihr eine liebevolle und vergnügte Ehe, doch ohne Leibes-Erben, bejessen. Anno 1734 den 26 Apr. Morgens gegen der Sonnen Aufgang entschlief er sanfft und seelig, nachdem er noch am 22 dito vorher als am Grünen-Donnerstag geprediget hatte.

Petrus Hedde, Ditmarsus. Schapstedt mit Kirchspiel Alversdorp, ist sein Geburtss-Ort, und sein Vater, Hr. Peter Hedde, ist Königl. Kirchspiel-Boigt gewesen. Seine Mutter hat Dese Margareth, geborne Mesnerin, geheissen. Von diesen Eltern ist er Ao. 1700 den 4 Novembr zur Welt gekommen. Ao. 1717 begab er sich in die Lateinische Schule zu Meddorff, und zog darauf Ao. 1722 nach Wittenberg. Nach des Wohlseel. Beckers Absterben ward